

# Di466

für FourThirds / Micro FourThirds

Digital TTL-gesteuerter Motorzoom-Blitz

## BEDIENUNGSANLEITUNG



Das Blitzgerät Nissin Di466 für FourThirds/Micro FourThirds wurde mit der aktuellsten TTL-Blitzsteuerungs-Technologie für digitale Spiegelreflexkameras nach dem FourThirds-Standard und spiegellose Systemkameras nach Micro-FourThirds-Standard entwickelt. Es funktioniert nicht mit analogen Kameras.

Wenn Sie das Nissin Di466 für FourThirds/Micro FourThirds mit Ihrer Kamera verbinden, werden fast alle fotografische Aufgaben mit bestmöglicher Belichtung bewältigt.

Lesen Sie bitte die ganze Anleitung und auch die Ihrer Kamera durch, damit Sie viel Freude an Ihren gelungenen Blitzaufnahmen haben.

Änderungen im Interesse des Fortschritts sind ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

### ⚠️ WARNUNG

#### Hüten Sie sich vor Gefahr und schwerem Schaden

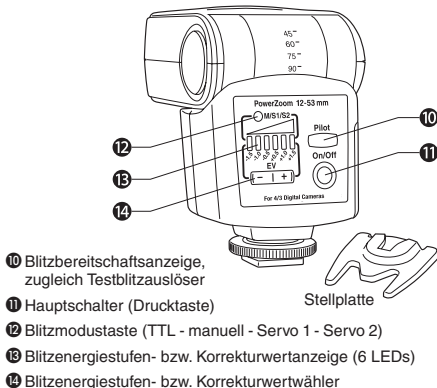
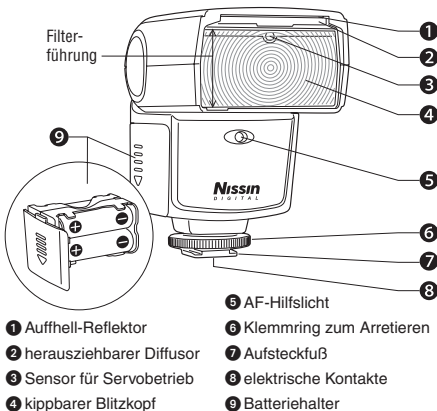
- Das Blitzgerät enthält spannungsführende Teile. Öffnen und reparieren Sie es nicht. Bringen Sie es ggf. zum Service oder dorthin zurück, wo Sie es gekauft hatten.
- Berühren Sie keine freilegenden inneren Teile, wenn das Gerät z.B. durch Sturz oder Schlag beschädigt wurde.
- Blitzen Sie nie aus kurzem Abstand in die Augen, um niemandem zu schaden. Halten Sie bei Blitzaufnahmen mindestens 1 m Abstand zu Personen, speziell zu Babys, aber auch zu Tieren ein. Bei kürzerem Abstand benutzen Sie den Diffusor oder blitzen Sie indirekt.
- Blitzen Sie nicht nahe brennbaren Gase, Chemikalien und Flüssigkeiten. Es besteht Brand- und Stromschlaggefahr.

### ⚠️ ACHTUNG

#### Beugen Sie Beschädigung oder Fehlfunktion vor

- Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen über 40°C aus und bewahren Sie es nicht an solchen Orten auf, wo es evtl. zu heiß werden könnte, z.B. im geparkten Auto.
- Das Blitzgerät ist nicht wasserdicht. Schützen Sie es vor Regen, Schnee und hoher Feuchtigkeit.
- Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünnner und keine alkoholischen Lösungsmittel zum Reinigen des Geräts.
- Verwenden Sie das Blitzgerät nicht an Kameras, die in der Anleitung nicht genannt sind. Andernfalls besteht Gefahr, dass die Kameraelektronik beschädigt wird.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, um Korrosion zu vermeiden.

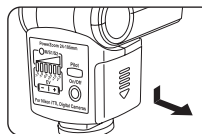
## Bezeichnung der Teile



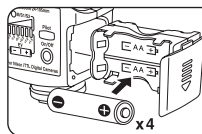
## Vorbereitung zum Einsatz

### Einlegen der Batterien

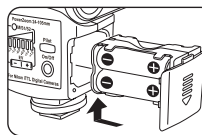
- Nehmen Sie den Batteriehalter heraus: nach unten schieben und dann herausziehen. Legen Sie vier Mignonzellen wie im folgenden Bild gezeigt ein.



- Die elektrischen Leitungen sind so gelegt, dass die Mignonzellen (Typ AA oder LR06) bei richtiger Polarität (siehe Symbole + und -) in dieselbe Richtung zeigen.



- Stecken Sie den Batteriehalter wieder ins Gerät ein, bis der Deckel hörbar einrastet.



### HINWEIS

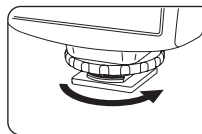
- Falsches Einlegen oder falsche Batteriegröße kann zur Beschädigung führen. Erneuern Sie stets alle 4 Mignonzellen durch solche derselben Marke und desselben Typs.

### Blitz aufstecken und abnehmen

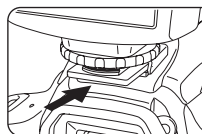
- Vergewissern Sie sich vor Aufstecken oder Abnehmen des Di466, dass Blitzgerät und Kamera ausgeschaltet sind.

#### AUFSTECKEN

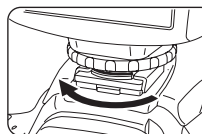
- Drehen Sie den Klemmring in Pfeilrichtung, wie im Bild gezeigt, bis zum Anschlag nach oben, falls es sich noch nicht dort befindet.



- Schieben Sie nun den Aufsteckfuß des Di466 vollständig in den Aufsteckschuh der Kamera.



- Ziehen Sie den Klemmring in entgegengesetzter Richtung fest, damit der Fuß sich nicht versehentlich wieder lösen kann.

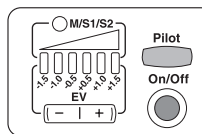


#### ABNEHMEN

- Drehen Sie den Klemmring in entgegengesetzter Richtung ganz nach oben, damit der Arretierstift komplett aushakt, und ziehen Sie dann den Aufsteckfuß des Di466 aus dem Aufsteckschuh der Kamera.

### Einschalten des Blitzgeräts

- Drücken Sie den Hauptschalter „On/Off“. Die Blitzbereitschaftsanzeige „Pilot“ leuchten rot.
- Nach wenigen Sekunden zeigt der Farbwechsel der „Pilot“-Lampe von Rot auf Grün die Blitzbereitschaft an.



- Um einen Testblitz oder für eine Blitzaufnahme bei offenem Verschluss auszulösen, drücken Sie die Blitzbereitschaftsanzeige „Pilot“. In diesem Fall ist die Leitzahl 10 (ISO 100).
- Um das Blitzgerät wieder auszuschalten, drücken Sie den Hauptschalter „On/Off“ erneut etwa 2 Sekunden lang.

### Automatische Abschaltung in zwei Stufen

- Bleibt Ihr Di466 FourThirds zwei Minuten lang unbenutzt, schaltet es in den Bereitschaftsmodus („Stand-by“), und die Bereitschaftsanzeige „Pilot“ blinkt alle 5 Sekunden.
- Um das Blitzgerät wieder zu aktivieren, tippen Sie den Kameraauslöser halb oder irgendeine Blitzgerättaste an.
- Falls das Blitzgerät 30 Minuten unbenutzt bleibt, schaltet es sich ganz ab, um keinen Batteriestrom zu verbrauchen.
- Im Servomodus (siehe umseitig) schaltet das Gerät nicht in den Stand-by-Modus um, sondern nach 60 Minuten ab.

### Blitzen im Automatikmodus

#### Olympus Panasonic jeweils möglicher Aufnahmemodus

P	P	Programmautomatik
FAUTO	IA	Vollautomatik
A	A	Zeitautomatik mit Blendenvorwahl
S	S	Blendenautomatik mit Zeitvorwahl
M	M	Manuelle Zeit- und Blendeneinstellung

In allen obigen Aufnahmemodi arbeitet Ihr Di466 FourThirds als Systemblitzgerät mit automatischer TTL-Steuerung.

- Stecken Sie das Gerät in den Aufsteckschuh Ihrer Kamera und schalten Sie es mit dem Hauptschalter „Power“ ein.
- Das Di466 FourThirds ist automatisch auf den TTL-Blitzmodus Ihrer Kamera eingestellt, sobald „Pilot“ aufleuchtet.
- Tippen Sie zum Scharfstellen per AF den Auslöser an.
- Im Sucher Ihrer Kamera werden die Verschlusszeit, die Blende und das Blitzsymbol ⚡ angezeigt.
- Bei Brennweitenänderungen passt sich der Zoomreflektor Brennweiten von 12 mm bis 53 mm sofort automatisch an.
- Lösen Sie aus. Ihr Di466 FourThirds blitzt TTL-gesteuert, und das Bildergebnis erscheint unverzüglich im Kameradisplay bzw. im elektronischen Sucher (je nach Kamera).

Ihr Di466 FourThirds verhilft Ihnen zu kreativen, lebendigen Fotos. Dank Automatiksteuerung und Zoomreflektor-Anpassung an die Objektivbrennweite können Sie sich auf die Bildgestaltung konzentrieren und bedienen nur die Kamera.

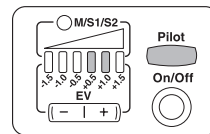
Modus bei Olympus	Verschlusszeit	Blendenwert	Einstellung an der Kamera
FAUTO	IA	automatisch	automatisch
P	P	automatisch	automatisch
S	S	manuell	Verschlusszeit
A	A	automatisch	manuell Blende
M	M	manuell	Zeit u. Blende

## Blitzen wird ganz einfach

### TTL-Blitzbelichtungskorrektur

Dank den neuesten TTL-Blitzsteuersystemen wird bei den aktuellen Kameras die Blitzenergie automatisch für bestmögliche Ergebnisse dosiert. Falls Sie den Blitzanteil an der Gesamtblichtung abschwächen oder verstärken wollen, ohne die Bildwirkung des Umgebungslichts zu ändern, so ist das beim Di466 FourThirds jederzeit schnell und einfach für die jeweils anstehende Aufnahme wie folgt möglich.

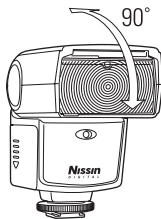
- Die Blitzbelichtung ist 7-stufig in 0,5-EV-Schritten korrigierbar: -1,5 EV, -1 EV, -0,5 EV, ±0 EV, +0,5 EV, +1 EV, +1,5 EV.
- Stellen Sie den gewünschten Korrekturwert mit der Minus- bzw. Plus-taste des Korrekturwert-Wählers ein. Solange darüber keine der LEDs leuchtet, erfolgt eine Standardblitzbelichtung (d.h. Korrekturwert ±0 EV).



- Bei jedem Drücken der Plus-Taste erhöht sich die Korrektur um +0,5 EV: ±0 EV → +0,5 EV → +1 EV → +1,5 EV. Bei jedem Drücken der Minus-Taste vermindert sie sich um -0,5 EV: ±0 EV → -0,5 EV → -1 EV → -1,5 EV. Die leuchtende LED gibt den jeweils gültige Korrekturwert an.
- Lösen Sie aus. Sie sehen im Display der Kamera, dass der Beleuchtungseffekt wie gewünscht ausgefallen ist und die Belichtung des Hintergrundes sich nicht verändert hat.
- Bei einigen kompatiblen Kameras ist die Blitzbelichtungs-korrektur auch über das Kameramenu möglich. Wenn Sie sowohl diese als auch die Korrektur am Di466 Four Thirds einstellen, ist die Summe beider Korrekturwerte wirksam.

## Indirektes Blitzen

Um Menschen, speziell Kleinkinder, aber auch Tiere, bei kurzer Blitzentfernung nicht zu blenden und um störende Schlagschatten des Motivs auf dem Hintergrund zu vermeiden, können Sie gegen die Zimmerdecke oder weiße Wände blitzen. Schwenken Sie den Reflektor um 75° oder 90°, nur (!) mit Tele und größerem Abstand um 60° oder gar nur 45° nach oben. Wichtig: Dabei darf kein direktes Blitzlicht auf Motiv und Hintergrund fallen.

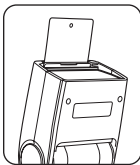


- Bei nach oben geschwenktem Blitzkopf stellt sich der Zoomreflektor-Leuchtwinkel automatisch auf 25 mm (bzw. Kleinbildäquivalent auf 50 mm) ein.
- Die angeblitzte Decken- bzw. Wandfläche sollte möglichst weiß sein, um farbstichige Bilder zu vermeiden.

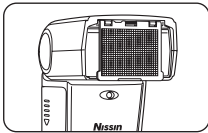
## Aufhellblitz mit dem Diffusor

Bei kurzen Entfernungen und vor allem bei Porträts soll der Blitz nicht zu stark und nicht zu hart ausfallen. Dann empfehlen wir, den Aufhellreflektor oder den Diffusor zu verwenden.

- Eine sehr gefällige Ausleuchtung erhalten Sie in Räumen, wenn Sie den Reflektor um 90° nach oben schwenken und den Aufhellreflektor herausziehen. Er lenkt einen Teil des Lichts zur Aufhellung der Schatten frontal aufs Motiv, während der größte Teil auf die Decke fällt und von dort den Raum diffus gestreut ausleuchtet.



- Wenn Sie den Diffusor herausziehen und vor das Reflektorfenster klappen, wird das austretende Licht in weiterem Abstrahlwinkel gestreut. So kann sogar mit Superweitwinkelobjektiven ab 9 mm Brennweite (bzw. Kleinbildäquivalent ab 18 mm) geblitzt werden.



- Zur Schattenaufhellung des Vordergrundes im Freien eignet sich bei kürzeren Abständen als ca. 2 m vor allem der Aufhellreflektor und über 2 m der vorgeklappte Diffusor.



## Autofokus-Hilfslicht bei Dunkelheit

Wenn es zu dunkel für die Autofokuseinstellung der Kamera ist, sendet das Blitzgerät automatisch Infrarotstrahlung zur Beleuchtung des Motivs aus, damit die Kamera fokussieren kann. Das aufgenommene Foto wird dadurch nicht verfälscht.


## Die richtige Blitzmoduseinstellung


Wenn Sie den Di466 Four Thirds als Aufsteckblitzgerät Ihrer Kamera einsetzen, stellt die Kamera den Blitzmodus ein. Dabei sind je nach gewähltem Belichtungsmodus verschiedene


Blitzmodi verfügbar. Die von der Kamera gesteuerte Einstellung hängt auch von folgenden wählbaren Funktionen ab.


Bei Olympus- und Panasonic-Four-Thirds-Kameras sind verschiedene Funktionen verfügbar. Lesen Sie bitte für weitere Details in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera nach.

### Blitzmoduseinstellung bei Olympus-Kameras


- **Langzeit-Synchronisation:** Bei geringer Helligkeit wird mit einer längeren Verschlusszeit der Hintergrund korrekt belichtet und der Blitz so gesteuert, dass das Hauptmotiv im Vordergrund ebenfalls korrekt belichtet wird. 


- **Langzeit-Synchronisation mit dem 2. Verschlussvorhang:** Wie oben, nur dass der Blitz statt nach dem Öffnen des ersten erst unmittelbar vor Schließen des zweiten Verschlussvorhangs ausgelöst wird, damit bewegte Motive eine Spur hinter statt vor dem Motiv erzeugen. Der Effekt wird mit längerer Verschlusszeit immer deutlicher. Das Blitzsymbol mit **2nd-C** gibt es nur im Modus **M** und **S**. 

- **Abschwächung roter Augen:** In diesem Blitzmodus veranlasst eine Serie schnell aufeinanderfolgender Vorblitze vor der eigentlichen Blitzaufnahme die Iris zum Verengen der Pupillen (als Reaktion auf das helle Licht), damit sie nicht rot aufleuchten und zumindest die rote Pupille möglichst klein bleibt und nicht so auffällt. 

- **Langzeit-Synchronisation mit Abschwächung roter Augen:** Die ganz oben beschriebene Langzeit-Synchronisation für die korrekte Belichtung des Hintergrunds und korrekte Blitzbelichtung des Vordergrunds ist auch mit der Vorblitz-Funktion zur Abschwächung roter Augen kombinierbar. Nicht verfügbar ist jedoch die Vorblitz-Kombination mit der Langzeit-Synchronisation vor dem Schließen des zweiten Verschlussvorhangs. 

### Blitzmoduseinstellung bei Panasonic-Kameras

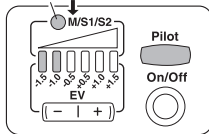
- **Langzeit-Synchronisation:** Bei geringer Helligkeit wird mit einer längeren Verschlusszeit der Hintergrund korrekt belichtet und der Blitz so gesteuert, dass das Hauptmotiv im Vordergrund ebenfalls korrekt belichtet wird. 

- **Langzeit-Synchronisation mit dem 2. Verschlussvorhang:** So wie oben beschrieben, nur dass hier der Blitz nicht nach dem Öffnen des ersten, sondern unmittelbar vor dem Schließen des zweiten Verschlussvorhangs ausgelöst wird, damit bewegte Motive eine Spur hinter statt vor dem Motiv erzeugen. Der Effekt wird mit länger werdender Verschlusszeit immer deutlicher. 

## Manuelle Blitzsteuerung

Manchmal ist es für spezielle Effekte vorteilhaft, die Blitzbelichtung selbst festzulegen, statt automatisch steuern zu lassen. Dann schalten Sie die Automatik am Di466 Four Thirds ab und wählen Sie eine von sechs Energiestufen manuell.

- Stellen Sie die Kamera auf **A** (Autom.) oder **M** (Manuell).
- Ihr Di466 Four Thirds stellt sich beim Einschalten auf den TTL-Modus ein. Die Blitzmodustaste „M“ leuchtet nicht.
- Drücken Sie die Taste „M“ (Mode); sie wird dann rot.
- Jetzt können Sie mit der Plus- und Minus-Taste die Blitzenergie so wählen: 1/32 - 1/16 - 1/8 - 1/4 - 1/2 - 1/1 der vollen Energie.



- Wählen Sie die gewünschte Blende, die Verschlusszeit und den Bildausschnitt und lösen Sie die Kamera aus.

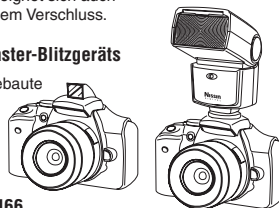
## Kabellose Blitz-Fernauslösung

Ihr Di466 Four Thirds kann als Servoblitzgerät kabellos von einem anderen Blitzgerät ausgelöst werden. Mehrere Blitze aus verschiedenen Richtungen bieten kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Im **Servomodus 1** (S1 = LED leuchtet grün) wird mit dem digitalen Vorbild des Master-Blitzgeräts synchronisiert, welches hierbei im TTL-Modus arbeiten muss.

Im **Servomodus 2** (S2 = LED leuchtet blau) wird normal mit dem Aufnahmeblitz synchronisiert. Das Master-Blitzgerät muss hier im manuellen Modus arbeiten, z.B. ein Studioblitzgerät. Dieser Modus eignet sich auch zum Blitzen bei offenem Verschluss.

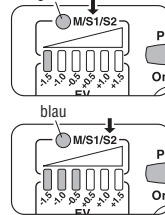
### Einstellung des Master-Blitzgeräts

Stellen Sie das eingebaute oder aufgesteckte Master-Blitzgerät wie angegeben auf TTL oder M ein.



### Einstellung des Di466 Four Thirds als Servo-Blitzgerät

Schalten Sie das Servo-Blitzgerät Di466 Four Thirds ein und drücken Sie, sobald die Bereitschaftsanzeige „Pilot“ leuchtet, die Modustaste „M“, um S1 (= LED grün) oder S2 (= LED blau) zu wählen. Der Blitzmodus ändert sich in zyklischen Reihenfolge: TTL (nicht leuchtend) - manuell (rot) - S1 (grün) - S2 (blau) - TTL usw.



Nach Umschalten in einen der Servo-Modi leuchtet die erste LED der Blitzenergiestufenanzeige, was 1/32 der Vollenergie bedeutet. Mit der Plus-Taste ändern Sie die Energiestufe in der Reihenfolge 1/32 - 1/16 - 1/8 - 1/4 - 1/2 - 1/1 und mit der Minus-Taste in der umgekehrten Reihenfolge. Der gewählte Wert bleibt bis zum Abschalten erhalten.

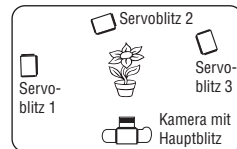
- Stellen Sie den Servoblitz auf dem Stellfuß am gewünschten Ort auf, evtl. auf ein Stativ. Zu helles Umgebungslicht oder ungünstige Aufstellung kann das Auslösen stören.

- Benutzen Sie **keinen Aufsteckschuh mit Metallplatte** unter den Elektrokontakten des Blitzgerät-Aufsteckfußes! Ein möglicher Kurzschluss kann das Blitzgerät beschädigen.

- Der Zoomreflektor-Leuchtwinkel steht im Servobetrieb auf Weitwinkel 12 mm (entspricht Kleinbildäquivalent 24 mm).

### Fotografieren im Master-Servo-Modus

Schalten Sie den Kamerablitz ein, wählen Sie den Bildausschnitt und lösen Sie aus. Das Master-Blitzgerät der Kamera löst alle Servoblitze aus. Im Servobetrieb gibt es keinen Stand-by-Modus, aber eine automatische Abschaltung 60 Minuten nach der letzten Aktivität. Um alle Servoblitze auf Normalbetrieb umzustellen, drücken Sie die Blitzmodustaste, bis sie nicht (TTL) oder rot leuchtet (manuell).



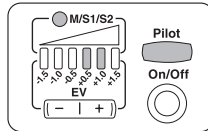
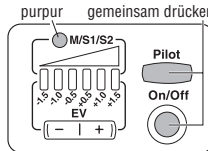
## Individuelle TTL-Kalibrierung

Die TTL-Blitzautomatik wird bei Nissin nach Firmenstandard kalibriert. Falls Sie anders kalibrieren wollen, ist das in 0,25-EV-Stufen im Bereich von ±0,75 EV möglich. Dazu muss das Gerät ausgeschaltet sein und 4 frische Batterien enthalten.

Halten Sie den Hauptschalter „On/Off“ zusammen mit der „Pilot“-Taste 3 Sekunden gedrückt. Wenn die Modustaste „M“ purpurn leuchtet, beginnen Sie mit der Kalibrierung.

Sie kalibrieren mit der Plus- oder Minus-Taste in **0,25-EV-Schritten**. Der von den LEDs angezeigte Kalibrierwert ist **halb so groß** wie die darunter angegebene Zahl, die normalerweise für die in den hier angezeigten 0,5-EV-Stufen regelbare Blitzsteuerung gilt.

Drücken Sie zum Beenden und Ausschalten den Hauptschalter „On/Off“ 3 Sekunden lang. Ihre neue Kalibrierung bleibt von nun an so lange gespeichert, bis Sie sie wieder ändern.



# Technische Daten

Eigenschaft	Mit Four-Thirds- und Micro-Four-Thirds-Digitalkameras von Olympus / Panasonic
Blitzautomatik	TTL-gesteuerte Leuchtzeitregelung
Manuelle Blitzsteuerung	in 6 Energiestufen einstellbar (siehe Leitzahlen in der folgenden Tabelle)
Ausleuchtung ab Brennweite	12 mm ... 53 mm ohne Diffusor, 9 mm mit Diffusor (jeweils echter Wert)
Leitzahl	33 für 53 mm, 17 mit Diffusor für 9 mm
Farbtemperatur	ca. 5600 K
Blitzleuchtzeit	1/800 s bis 1/20000 s (gesteuert)
Servobetrieb	kabellos in 6 Energiestufen (s. Leitzahlen)
AF-Hilfslicht	Reichweite ca. 0,7 m ... 6 m
Stromversorgung	4 Mignonzellen (Typ AA bzw. LR06) NiMH-Akkus und Lithiumzellen verwendbar
Batterie-Lebensdauer	200 bis 1500 Blitze je nach Aufnahmebedingungen mit Alkali-Mangan-Zellen
Stromspar-Automatik	nach 2 min Umschaltung in Bereitschaftsmodus, nach 30 min Abschaltung
Aufladezeit	max. 4 s mit frischen Alkali-Mangan-Zellen
Gewicht	230 g ohne Batterien
Abmessungen	67 mm x 100 mm x 105 mm (B x H x T)

### Leitzahlentabelle (für ISO 100) bei manueller Steuerung

Zoom-Einstellung	Blitzenergie-Stufe					
	1/1	1/2	1/4	1/8	1/16	1/32
für 12 mm	18	12,7	9	6,4	4,5	3,2
für 14 mm	20	14	10	7	5	3,5
für 18 mm	22	16	11	7,8	5,5	4
für 25 mm	24	18	12,7	9	6,4	4,5
für 35 mm	27	19	13,5	9,5	6,7	4,7
für 43 mm	30	21	15	10	7	5
für 53 mm	33	23	16,5	11	8	5,6

## Fehlerbehebung

### Das Blitzgerät lädt sich nach dem Einschalten nicht auf

- Die Batterien sind nicht korrekt eingelegt.
  - ➔ Batterien mit korrekter Polung (+ und -) neu einlegen.
- Die Batterien sind verbraucht.
  - ➔ Ersetzen Sie die Batterien spätestens, wenn die Aufladezeit über 30 Sekunden dauert.

### Das Blitzgerät blitzt nicht beim Auslösen

- Der Aufsteckfuß des Blitzgerät ist nicht fest im Aufsteckschuh der Kamera eingeschoben und arretiert.
  - ➔ Lockern Sie den Klemmring am Aufsteckfuß, schieben Sie den Aufsteckfuß bis zum Anschlag ein und arretieren Sie den Aufsteckfuß wieder mit dem Klemmring.
- Das Blitzgerät hat sich bereits automatisch abgeschaltet.
  - ➔ Schalten Sie das Blitzgerät wieder ein.

### Die Blitzaufnahme ist über- oder unterbelichtet

- Ein spiegelnder Gegenstand oder eine sehr helle Lichtquelle befindet sich nahe oder in der Bildmitte.
  - ➔ Benutzen Sie manuelle Blitzsteuerung oder geben Sie einen passenden Korrekturwert ein, wie es bei „individuelle TTL-Kalibrierung“ beschrieben ist.
- Das Blitzgerät ist auf manuellen Betrieb eingestellt.
  - ➔ Schalten Sie das Blitzgerät auf TTL-Automatik um.

# EG-Konformitätserklärung

Für die nachfolgend bezeichneten Erzeugnisse

**Nissin Di466** (professionelle Kompaktblitzgeräte)

wird hiermit bestätigt, dass sie den Anforderungen entsprechen, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-RL 2004/108/EG) festgelegt sind.

Zur Beurteilung der Erzeugnisse hinsichtlich elektromagnetischer Verträglichkeit wurden folgende Normen herangezogen:

**EN 61000-6-3: 2007**

**EN 61000-6-1: 2001**

Die Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Bevollmächtigten

**HapaTeam Handelsges. mbH**

**Goethestr. 11**

**D-85386 Eching**

abgegeben durch

**Oliver Hadji und Angelika Kitowski, Geschäftsführer**

---

## Wichtiger Hinweis zu Batterien und Akkus



Das nebenstehende Symbol weist Sie darauf hin, dass ausgediente Batterien und Akkus im Interesse des Umweltschutzes weder zerlegt noch verbrannt, noch im Hausmüll entsorgt werden dürfen, sondern ausschließlich an den dafür eingerichteten Sammelstellen (z. B. wo Sie neue Batterien und Akkus kaufen können oder an den Sammelstellen öffentlich-rechtlicher Entsorger) abgegeben werden müssen. Recycling schon Natur und Gesundheit.

---

## Hinweise zu Garantie und Kundendienst

Dieses Gerät wurde gemäß exakt definierten Qualitätsanforderungen gefertigt und unterlag während des gesamten Herstellungsprozesses strengen Qualitätskontrollen. Es wurde von der HapaTeam Handelsges. mbH, dem offiziellen Vertrieb in Deutschland, importiert und seine Seriennummer bei HapaTea registriert. Wir leisten Ihnen als Händler bei Material- oder Herstellungsfehlern eine verlängerte Garantie für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Kaufdatum. Das Kaufdatum ist durch die ausgefüllte, abgestempelte und unterschriebene Garantiekarte und eine Kopie des Kaufbeleges nachzuweisen.

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen, bezieht sich nur auf das Produkt selbst und rechtfertigt keine Ersatzansprüche für entgangene Einkünfte,

Unannehmlichkeiten, Aufnahmematerialverlust, sonstige Material-, Reise- und andere Kosten, Neben- oder Folgeschäden.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserem Ermessen entweder durch kostenlose Reparatur der defekten Teile oder durch Austausch.

Transportkosten, z. B. für Postversand, See-/Luftfracht oder Kurierdienst zum Händler, Vertrieb oder Reparatur-Kundendienst, sind im Voraus vom Kunden zu bezahlen.

Im Garantiefalle schicken Sie bitte zunächst nur eine eMail oder einen Brief mit Beschreibung des Fehlers, Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer sowie der Händleradresse und der Rechnungsnummer (bei einer eMail) bzw. einer Kopie des Kaufbeleges (bei einem Brief) an die folgende eMail- bzw. Postadresse:

eMail: **service@hapa-team.de**      Post: **HapaTeam Handelsges. mbH**  
**Kundendienst**  
**Goethestr. 11**  
**D-85386 Eching**

Sie erhalten dann von uns die zum Einsenden des defekten Geräts erforderliche und auf dem Paket gut sichtbar anzugebende RMA-Nummer (RMA = Return Merchandize Authorization). Ohne RMA-Nummer nimmt unser Kundendienst keine Pakete an.

Wichtig: Legen Sie die ausgefüllte, abgestempelte und unterschriebene Garantiekarte Ihrem defekten Gerät bei. Stimmt die Seriennummer nicht mit einer in der HapaTeam-Datenbank überein, gewährt HapaTeam keine Garantieleistung. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an die Bezugsquelle, von der das Gerät gekauft wurde.

\* \* \*

Ansprüche aus dieser Garantie sind ausgeschlossen, wenn einer der folgenden Umstände ursächlich für den Schaden geworden ist:

1. Das Gerät wurde nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung benutzt.
  2. Das Gerät wurde von nicht dazu autorisierten Personen repariert oder verändert.
  3. Das Gerät wurde in Verbindung mit anderen als den in der Bedienungsanleitung als kompatibel genannten Kameras oder mit Adaptern oder anderem auf seine Funktion Einfluss nehmendem Zubehör fremder Hersteller eingesetzt.
  4. Der Fehler entstand durch Feuer, Erdbeben, Hochwasser, Verunreinigung (z. B. Eindringen von Sand, Staub, Flüssigkeiten und anderen Fremdsubstanzen) oder Unfall.
  5. Das Gerät wurde in staubiger, feuchter, chemisch aggressiver, extrem heißer oder anderer schädlicher Umgebung aufbewahrt oder benutzt.
  6. Das Gerät wurde durch Gewalteinwirkung oder rohe Behandlung zerkratzt, verschmutzt, zerbrochen oder anderweitig abgenutzt.
  7. Der Garantieanspruch ist ebenfalls ausgeschlossen, wenn das Kaufdatum nicht durch den Kaufbeleg oder dessen Kopie nachgewiesen wird.
-